

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

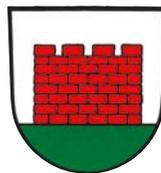


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestraße 20, 74909 Meckesheim, E-Mail: wds@wds-druck.de, Web: www.wds-druck.de

42. Jahrgang

23. Dezember 2016

Nummer 51



*Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinden im GVV Elsenzthal
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches und friedliches Jahr 2017.*

Heiner Rutsch

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Lobbach

Marco Siesing

Bürgermeister, Eschelbronn

John Ehret

Bürgermeister, Mauer

Maik Brandt

Bürgermeister, Meckesheim

Guntram Zimmermann

Bürgermeister, Spechbach

Gunter Dörzbach

Ortsvorsteher, Mönchzell

Weihnachten

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
Immer kleiner wird der Rest,
Aber nehm ich so die Summe,
Alles Grade, alles Krumme,
Alles Falsche, alles Rechte,
Alles Gute, alles Schlechte -
Rechnet sich aus all dem Braus
Doch ein richtig Leben heraus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste.
(Theodor Fontane)



EINLADUNG zum PREISSKAT

Wann : Freitag, den **07.01.2017** , 18.00 Uhr
 Wo : Clubhaus SV Waldwimmersbach
 Wer : SV Waldwimmersbach

gespielt wird nach den geltenden Skatregeln

- 1. Preis 100 Euro (oder halbes Schwein)
- 2. Preis 60 Euro
- 3. Preis 40 Euro

und weitere wertvolle Sachpreise

Startgebühr : 10 Euro

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Voranmeldung wäre erwünscht
 Susanne Konrad Telefon: 0151/54600354

(Der Veranstalter behält sich vor, erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen das Turnier durchzuführen.)

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

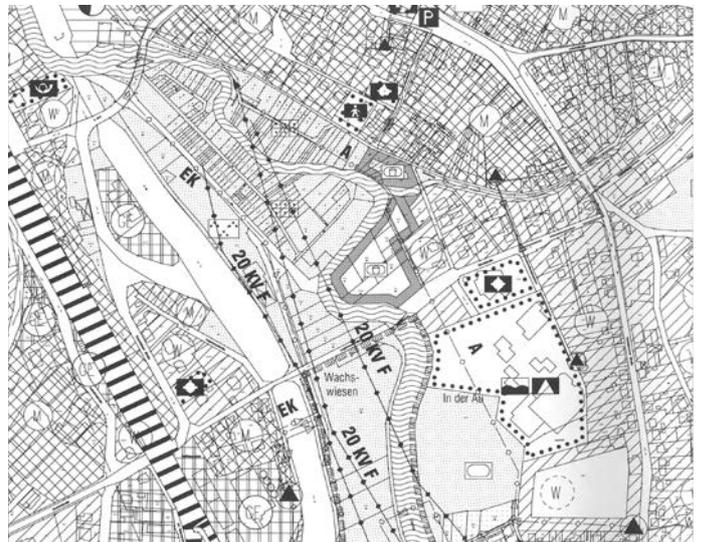
Öffentliche Bekanntmachung

7. Teil-Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Der Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal gibt bekannt, dass die von der Verbandsversammlung am 28.7.2016 beschlossene 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Schreiben des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises vom 14.12.2016, nach § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), genehmigt wurde.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht. Die Änderung beinhaltet die Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche für eine generationsübergreifende Spiel- und Sportfläche auf Gemarkung Meckesheim.

Jedermann kann den die 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungen am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes, Rathaus Meckesheim, 74909 Meckesheim, Friedrichstr. 10, Haupt-/Bauamt, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal in Kraft.



Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges nur beachtlich ist, wenn sie bzw. er innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverbandes geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Meckesheim, 23. Dezember 2016
 gez. Rutsch, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Einladung

zur Verbandsversammlung Nr. 72

am Mittwoch, den 1. Februar 2017 um 16.00 Uhr

im Saal des Feuerwehrgerätehauses Eschelbronn, Bahnhofstr. 1.

Tagesordnung:

Öffentliche Verhandlung:

1. Bericht der Verbandsverwaltung
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2017
4. Neuwahlen
 - 4.1. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 - 4.2. Wahl des Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017
 - 4.3. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017



Fenster + Türen zu?

Beleuchtung an?

Nachbarn informiert?

Verdächtige Beobachtungen?



Ein sicheres und frohes Fest
 wünscht Ihnen Ihre Polizei

mehr Infos: www.k-einbruch.de



Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749	06223/92556-0
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	7 39 8 0174/9794082
Forst	0162/2646672	0162/2646695	0162/2646674
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
			Turnhalle/ Hallenbad 31 77
			Auwiesen- halle 26 75
			Lobbachhalle 10 55
			Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVW Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50		
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25		
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0		
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt	88 62		
Sozialstation Elsenzthal	20 99		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02		
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim	0 72 61/1 92 92		
Pilzberatung, Peter Reiter	5 11 15		
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 116 117 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am 1. Weihnachtsf., 25. Dezember Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569 Am 2. Weihnachtsf., 26. Dezember Dr. Stadler, Telefon 06222/52252 An Neujahr 2017, 1. Januar Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569 An Hl. 3 Könige, 6. Januar Dr. Stadler, Telefon 06222/52252 Am Sonntag, 8. Januar Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			
Bereitschaft der Apotheken: Freitag, 23.12. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340 Samstag, 24.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444 Sonntag, 25.12. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 06226/1094 Montag, 26.12. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074 Dienstag, 27.12. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 06223/47037 Mittwoch, 28.12. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300 Donnerstag, 29.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120			
Bereitschaft der Apotheken: Freitag, 30.12. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757 Samstag, 31.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120 Sonntag, 1.1. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412 Montag, 2.1. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222 Dienstag, 3.1. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431 Mittwoch, 4.1. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919 Donnerstag, 5.1. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241 Freitag, 6.1. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604 Samstag, 7.1. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170 Sonntag, 8.1. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340 Montag, 9.1. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444 Dienstag, 10.1. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 06226/1094 Mittwoch, 11.1. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074 Donnerstag, 12.1. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340 Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn

24.12.	Frau Emma Goos, Siedlerstr. 24	90 J.
24.12.	Frau Renate Echner, Oberstr. 69	84 J.
25.12.	Frau Christine Engert, Industriestr. 19	74 J.
26.12.	Frau Elisabeth Krüger, Haideweg 9	70 J.
29.12.	Herr Gerhard Lemberger, Wiesenstr. 25	89 J.
29.12.	Frau Liesa Walter, Am Seerain 18/1	89 J.
31.12.	Frau Christine Lauk, Industriestr. 22	81 J.
1.1.	Frau Senem Üner, Ringstr. 21	72 J.
2.1.	Frau Johanna Fischer, Gartenstr. 38	92 J.
1.1.	Frau Irene Braun, Gartenstr. 19	70 J.

Lobbach

Ortsteil Lobenfeld		
29.12.	Herr Heinrich Schlund, Torgartenstr. 12	75 J.
30.12.	Herr Roland Kreß, Blumenstr. 8	78 J.
31.12.	Herr Wolfgang Winterbauer, Brunnengässel 14	74 J.

Ortsteil Waldwimmersbach

7.1.	Herr Dr. Hansjürgen Günther, Im Herling 29	73 J.
8.1.	Herr Gerhard Kress, Hauptstr. 102 A	70 J.

Mauer

25.12.	Herr Wigand Vering, Johann-Sebastian-Bach-Str. 17	75 J.
27.12.	Frau Gerda Hornberger, Kirchenstr. 8	80 J.
27.12.	Herr Willibald Schafhauser, Lessingstr. 5	75 J.
27.12.	Frau Brigitte Eisenhauer, Orffstr. 10	74 J.
27.12.	Herr Werner Dick, Silberbergstr. 28	70 J.
30.12.	Frau Martha Matheis, Weinbergstr. 54	84 J.
1.1.	Frau Irene Wirsam, Im Bruchrain 3	89 J.
1.1.	Frau Ursula Mathes, Brechklänge 9	78 J.
3.1.	Herr Detlef Leuftink, Albert-Schweitzer-Str. 9	74 J.
5.1.	Frau Hella Pfortner, Buchenstr. 1	71 J.
5.1.	Frau Christa Maaßen, Silberbergstr. 39/2	70 J.
8.1.	Frau Hannelore Kesselbach, Schubertstr. 11	74 J.

Meckesheim

26.12.	Herr Dieter Harald Straßner, Am Sonnenrain 27	73 J.
29.12.	Frau Maria Herrmann, Zuzenhäuser Str. 20	71 J.
1.1.	Herr Konstantinos Michail Fountoglou, Bahnhofstr. 19	71 J.
1.1.	Herr Sigmar Schilhab, Kraichgaustr. 18	73 J.
1.1.	Herr Mehmet Ali Simsek, Friedrichstr. 24	74 J.
1.1.	Herr Yahya Sur, Leopoldstr. 21	75 J.
2.1.	Frau Ingeborg Anna Metzmann, Am Sonnenrain 40	70 J.
2.1.	Herr Klaus-Eberhard Wermke, Bergstr. 53	74 J.
3.1.	Frau Irmgard Holz, Am Sonnenrain 34	84 J.
4.1.	Herr Friedel Ohlheiser, Kettengasse 26	71 J.
5.1.	Herr Stjepan Jankovic, Prof.-Kehrer-Str. 14	76 J.
5.1.	Frau Hilde Allespach, Mühlweg 29	84 J.
5.1.	Frau Luise Ritter, Eschelbronner Str. 2	89 J.
6.1.	Frau Ruth Horwath, Goethestr. 20	84 J.
7.1.	Herr Edgar Kilian Bernauer, St. Martinstr. 22/1	83 J.
8.1.	Herr Herbert Mager, Schatthäuser Str. 6/1	82 J.
8.1.	Frau Hilda Maurer, Luisenstr. 14	83 J.
9.1.	Frau Erika Schleich, Steingasse 7	84 J.
10.1.	Herr Gerhard Röder, Zuzenhäuser Str. 53	71 J.
12.1.	Herr Alfons Nietsch, Breslauer Str. 15	77 J.
13.1.	Herr Karl-Otto Willi Neutzner, Zeppelinstr. 47	73 J.

Mönchzell

25.12.	Herr Joachim Faul, Hauptstr. 26	70 J.
26.12.	Frau Anna Vettermann, Ziegelgasse 14	78 J.
1.1.	Frau Margareta Messmann, Ringstr. 13	79 J.
9.1.	Herr Volker Friedrich Vettermann, Im Tal 16	72 J.

Spechbach

25.12.	Frau Esther Lang, Wintersbrunnenhof 1	83 J.
26.12.	Herr Gerd Braun, Hirtenstr. 3	74 J.
29.12.	Herr Karl Scholl, Wintersbrunnenhof 1	73 J.
29.12.	Frau Angela Ernst, Brückenwiesen 7	72 J.
31.12.	Frau Margarete Loos, Wintersbrunnenhof 1	88 J.
1.1.	Herr Faik Pekmezci, Obere Ringstr. 25	72 J.
1.1.	Herr Hüseyin Kilinc, Obere Ringstr. 10	71 J.
8.1.	Frau Edeltraud Metzger, Wintersbrunnenhof 1	88 J.
8.1.	Frau Ingeborg Fischer, Hirtenstr. 28	80 J.
9.1.	Herr Erich Kranz, Wofstr. 17	80 J.

5. **8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes**
 - Abwägung und Beschlussfassung über die im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Beschlussfassung über die 8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes
6. **Berichtigung des Flächennutzungsplanes nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB**
 - Kenntnisnahme über die vorgenommene Berichtigung des Flächennutzungsplanes für eine Teilfläche an der „Neugasse“ in der Gemeinde Eschelbronn
7. **9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes**
 - Bericht über den Planungsstand
8. **Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)**
9. **Verschiedenes, Informationen.**

gez. **Heiner Rutsch**, *Verbandsvorsitzender*

Nächtliche Ruftaxi-Linie wird nicht bedient

Aufgrund der Weihnachts- und Urlaubszeit des Taxi-Unternehmens wird vom 24. bis 26. Dezember und am 31. Dezember die nächtliche Ruftaxi-Linie Meckesheim – Mönchzell– Lobenfeld – Waldwimmersbach nicht bedient.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ruf-Taxi - Preisanpassungen

Der Ruf-Taxi Verkehr wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe für weitere zehn Jahre genehmigt. Die Fahrten sind durchzuführen, wenn bis spätestens 60 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit eine Bestellung eingeht.

Die Fahrpreise wurden angepasst und betragen von Meckesheim nach Mönchzell 2,10 € und von Meckesheim nach Waldwimmersbach 3,20 €. Jahres- und Halbjahreskarten sowie Maxxticket, Semesterticket und Karte ab 60 werden anerkannt. Die Mitnahmeregelung gilt nicht.

Wir bitten um künftige Beachtung.



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipps für den Winter

Es ist nass und kalt, Tageslicht gibt es nur noch für wenige Stunden – kein Wunder also, dass die Menschen im Winter mehr Energie für Heizung und Licht verbrauchen. Und weil sie sich sowieso häufiger in den eigenen vier Wänden aufhalten als im Sommer, steigen auch die Stromkosten für andere elektrische Geräte wie Fernseher und Computer. Deshalb sollten Sie ohne Kosten einige Tricks anwenden, um Ihre Energiekosten in Grenzen zu halten. Das Wichtigste ist, dass Sie bewusst auf unnötigen Energieverbrauch achten.

Heizung runter drehen: Überheizen Sie Ihre Räume nicht, denn schon mit 1°C niedrigerer Raumtemperatur können Sie rund sechs Prozent Energiekosten sparen. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen.

Räume individuell heizen: Im Schlafzimmer und Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert. Zudem sollten sie darauf achten nur die Räume zu heizen in denen Sie sich auch wirklich befinden. Jedoch sollten Sie die Heizung nie ganz ausschalten, um die Räume nicht auskühlen zu lassen.

Heizkörper frei räumen: Hinter langen Vorhängen, Verkleidungen oder Möbeln staut sich die Wärme, der Rest des Raumes dagegen bleibt kühl. Bis zu 20 Prozent der Wärme können so verloren gehen.

Stoßlüften: Alle zwei Stunden fünf Minuten lang gegenüberliegende Fenster ganz öffnen, Heizung abdrehen. Fenster nicht kippen, denn damit dauert der Luftaustausch zu lang.

Zeitgemäße Beleuchtung: Da es im Winter früh dunkel wird sollten Sie vor allem in Räumen, die am Abend am meisten genutzt werden auf energiesparende Beleuchtung Wert legen. Neben Energiesparlampen bieten auch LEDs eine effektive Alternative. Meist reicht im Wohnzimmer beispielsweise auch eine Art schummeriges Licht.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Heizkörper entlüften: Hören Sie, dass Ihr Heizkörper gluckert? Dann könnte Luft drin sein. Lassen Sie mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels die Luft aus jedem Heizkörper, denn sonst heizt er schlechter und verbraucht auch noch mehr Energie als notwendig.

Sie sehen, es gibt einige einfache Tricks um Energie zu sparen, ohne Abstriche machen zu müssen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Landratsamt und Außenstellen „zwischen Rhein-Neckar-Kreis den Jahren“ geöffnet

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und seine Dienststellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr (27. – 30. Dezember) zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Geschlossen bleiben die Kreisbehörden nur an den gesetzlichen Feiertagen. Auch wer „zwischen den Jahren“ noch dringende Zulassungs- oder Führerscheinelegenheiten zu erledigen hat, steht bei den Dienststellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch nicht vor verschlossenen Türen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird allerdings eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen: Online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine oder telefonisch unter der Behördennummer 115.

Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises verabschiedet den Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 726 Millionen Euro / Hebesatz der Kreisumlage bleibt mit 29,5 Prozentpunkten auf dem Vorjahresniveau

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat in seiner letzten Sitzung des Jahres am Dienstag, 13. Dezember 2016, in Sinsheim-Steinsfurt den Haushalt des Landkreises mit großer Mehrheit - es gab lediglich zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen - verabschiedet.

Dieser umfasst für das Jahr 2017 ein Gesamtvolumen von etwa 726 Millionen Euro, von denen rund 664,6 Millionen Euro auf den Kernhaushalt, 61,2 Millionen Euro auf den Eigenbetrieb Bau und Vermögen sowie 272.000 Euro auf die Freiherr von Ulner'sche Stiftung entfallen. Für Investitionen stehen im Kernhaushalt knapp 34,4 Millionen Euro bereit.

Die interessanteste Nachricht für die Städte und Gemeinden im Landkreis war wohl der Beschluss, dass der Hebesatz der Kreisumlage mit 29,5 Prozentpunkten der Steuerkraftsummen der Kommunen im Vergleich zum Vorjahr stabil bleibt.

In absoluten Zahlen bedeutet das ein Kreisumlageaufkommen in Höhe von 253,5 Millionen Euro - das sind 8,7 Millionen Euro weniger als ursprünglich vorgesehen.

Für den Rhein-Neckar-Kreis ist - wie für alle baden-württembergischen Landkreise - die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Kommunen erhoben wird, die Haupteinnahmequelle und somit eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente. Daneben erhält der Landkreis zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben vor allem noch Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Der Rhein-Neckar-Kreis gibt nach wie vor mehr als die Hälfte seines Gesamte-tats für Leistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe aus. Hierfür stehen im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von insgesamt 344,6 Millionen Euro bereit. Die Budgets des Sozial- und Jugendamts haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 27,1 Millionen Euro erhöht.

Im Rahmen der strategischen Zielplanung legte der Kreistag im Handlungsfeld Allgemeine Finanzwirtschaft unter anderem fest, dass die Verschuldung des Kernhaushalts und des Eigenbetriebs Bau und Vermögen bis Ende des Jahres 2020 nicht mehr als 90 Millionen Euro betragen soll. Die Finanzplanung geht von einem Gesamtschuldenstand des Kernhaushalts und des Eigenbetriebs Bau und Vermögen bis Ende 2020 von 90,1 Millionen Euro aus, so dass das angestrebte Ziel aus heutiger Sicht der Kreisverwaltung nahezu erreicht werden kann.

Umweltministerium informiert über die Ausschreibung des Umwelttechnikpreises Baden-Württemberg 2017

Bewerbungen sind für Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis bis 15. Februar 2017 möglich

Der Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg geht 2017 in die fünfte Runde - die Bewerbungen dafür sind ab sofort bis zum 15. Februar 2017 möglich. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vergibt diesen Preis im Zwei-Jahres-Turnus und lädt baden-württembergische Unternehmen wieder dazu ein, sich mit ihren innovativen Produkten zu bewerben, welche zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.umwelttechnikpreis.de zur Verfügung.

Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg können Entwicklungen einreichen, die entweder kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Die Bewerbungen erfolgen in den vier Kategorien, Energieeffizienz, Materialeffizienz, Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung sowie , Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro und ist auf die jeweils ersten drei Preisträger der vier Kategorien sowie auf einen Sonderpreis verteilt.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 18. Januar 2017** findet um 19,30 Uhr der Vortrag „**Magic Cleaning**“ - **KonMari-Methode: Wie richtiges Aufräumen Ihr Leben verändert!** mit den Referentinnen Vera Rumor, Heilpraktikerin und Elke Januszkiewicz, Coach für „The Work“, beide aus Neckargemünd in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017

Sonstiges

Geänderte Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Allgemeinärztlicher Notdienst

Rufnummer 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 430
69120 Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 16-22 Uhr
Sa, So, Feiertag: 9-22 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Unter der Woche: Rufbereitschaft unter Tel.: 01806 622122*

Augenärztlicher Notdienst

Notfallpraxis
Alte Eppelheimer Straße 35
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:

Sa, So, Feiertag: 9-18 Uhr
Tel.: 01806 062211*

* 20 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz. Die Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können davon abweichen



Das EU-Förderprogramm LEADER blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück!

Kraichgau
gestalte mit

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur Stärkung der ländlichen Räume und möchte bewirken, dass der Kraichgau auch künftig attraktiv und lebenswert bleibt.

Es soll dabei helfen, interessante Ideen und Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Das Förderspektrum in LEADER reicht dabei von Kulturfestivals über Projekte zur Stärkung des Gemeinschaftslebens, der Integration, des Tourismus, der Unternehmensförderung bis hin zur Landschaftspflege und der Dorfgestaltung. Jeder Bürger, Verein, Unternehmen oder Kommune aus der Region kann sich mit seinem Vorhaben um die Förderung bewerben. Das Besondere dabei: Die Region entscheidet selbst, was wichtig ist und gefördert wird! Im Jahr 2016 kürte das Auswahlgremium in zwei Sitzungen acht LEADER-Projekte, die zusammen mit ca. 570.000 € Fördergeldern unterstützt werden.

Es wurden thematische Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen sich Entscheidungsträger, Bürgerinnen und Bürger und weitere Akteure in die Ausarbeitung von Lösungen für die Herausforderungen der Region einbringen können. Bislang gibt es die Gruppen „Kulturlandschaft/Tourismus“, „Streuobst“ und „Dorfentwicklung“. Eine Projektwerkstatt für Kinder und Jugendliche wird im kommenden Jahr eingerichtet, ebenso eine Arbeitsgruppe „regionale Produkte“. Jeder, der sich mit Ideen und Tatkraft einbringen möchte, ist in den Arbeitsgruppen willkommen!

Die Gremien und Menschen des hinter LEADER stehenden Vereins, Regionalentwicklung Kraichgau e.V., haben auf zahlreichen Treffen die Weichen für die weitere Arbeit gestellt. Die LEADER Geschäftsstelle blickt auf über 70 Beratungsgespräche zurück und führt den Austausch mit den Landesbehörden und anderen LEADER-Regionen. Ende November waren die Vereinsvorsitzende, Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer, und die Leiterin der LEADER-Geschäftsstelle, Dorothee Wagner, in Stuttgart um sich mit Minister Peter Hauk über LEADER auszutauschen.

Auch im neuen Jahr geht die Verteilung der Fördergelder weiter. Der nächste Bewerbungszeitraum für Vorhaben startet bereits im Januar, im Februar werden neue Förderprojekte ausgewählt. Die LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal steht für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung und freut sich über Ihren Besuch, E-Mail oder Anruf.

Wir wünschen allen Kraichgauerinnen und Kraichgauern gesunde Festtage, einen guten Start in das neue Jahr und für 2017 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Region gestalten!

Kontakt:

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/
Regionalentwicklung Kraichgau e.V.
Schlossstraße 1
74918 Angelbachtal

Telefon: 07265/9120-21

E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de

Internet: www.kraichgau-gestalte-mit.de

Wasser ist Leben.
Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **actalliance**
Brot für die Welt

Foto: Christoph Pluschnack

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 13. Januar 2017 (KW 2).**

**Hierfür ist der Annahmeschluss für Ihre
Textbeiträge wie üblich dienstags 10 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung
des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Eschelbronn**

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Eschelbronn hat in seiner Sitzung vom 13.12.2016 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Eschelbronn einzuberufen.

Die Versammlung findet am

**Dienstag, den 17.01.2017, um 19.00 Uhr
im Saal des Feuerwehrgerätehauses, Bahnhofstraße 1,
74927 Eschelbronn**

statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen ist aufgrund der Einführung des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG), das am 01.04.2015 in Kraft getreten ist, erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Eschelbronn werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht-öffentlich. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und Vertreter Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft

9. Zustimmung zum Abschluss von Pachtverträgen mit neuen Pächtern
10. Sonstiges

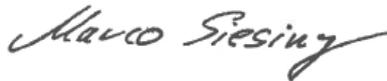
Der Saal des Feuerwehrgerätehauses ist ab 18.00 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Eschelbronn. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der zu ändernden Satzung der Jagdgenossenschaft Eschelbronn liegt in der Zeit vom 27.12.2016 bis 17.01.2017 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus in Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zimmer 3, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Eschelbronn, den 14.12.2016

Für den Gemeinderat:



Marco Siesing
Bürgermeister

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Firma Ernst“

Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2016 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Firma Ernst“ auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Darüber hinaus wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Satzung über „Örtliche Bauvorschriften“ aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der „Örtliche Bauvorschriften“ ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt:



Ziel und Zweck der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll für die Flächen des hier vorhandenen Gewerbebetriebes sowie für die unmittelbar

angrenzenden, noch unbebauten Grundstücke ein verbindliches Planungsrecht geschaffen werden.

Mit der Ausweisung entspricht die Gemeinde Eschelbronn dem bestehenden Bedarf an gewerblichen Bauflächen im Gemeindegebiet.

Frühzeitige Öffentlichkeits-Beteiligung

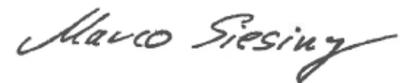
In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2016 wurde darüber hinaus der Beschluss gefasst, die Öffentlichkeit frühzeitig in Form einer Planauslegung am Verfahren zu beteiligen.

Zu diesem Zweck liegen die Entwürfe des Bebauungsplanes sowie der „Örtliche Bauvorschriften“ in der Zeit **vom 03.01.2017 bis 07.02.2017** im Rathaus der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, während der üblichen Dienststunden (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.

In diesem Zusammenhang können auch erste Ergebnisse der grünordnerischen Betrachtung und der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie das Ergebnis einer artenschutzrechtlichen Untersuchung eingesehen werden.

Im Verlauf der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Planungsinhalte erörtert und gegenüber der Gemeinde Eschelbronn (Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn) Äußerungen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Eschelbronn abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Eschelbronn, den 19.12.2016



Marco Siesing
Bürgermeister

Liebe Eschelbronnerinnen und Eschelbronner,



das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und in wenigen Tagen begehen wir das Weihnachtsfest. In diesen stillen Momenten blickt man hin und wieder zurück auf das vergangene, oder schmiedet Pläne für das neue Jahr. Achtsamkeit für uns selbst, dazu verhilft uns Weihnachten. Für Christen ist es das Versprechen Gottes, dass wir Menschen aufgehoben sind in seiner Liebe. Aber auch für Menschen anderen Glaubens und für Atheisten ist es ein Fest des Innehaltens, ein Fest der Verwandten und Wahlverwandten, ein Fest, das verbindet, wenn Menschen sich besuchen und beschenken - mit schönen Dingen, vor allem jedoch mit Zuwendung. Wer keine Zuwendung erfährt und keine schenkt, kann nicht wachsen, kann sich nicht entwickeln.

Dieses Jahr begehen viele Menschen ein trauriges Weihnachtsfest. Voller Mitgefühl und Anteilnahme schauen wir auf unsere Hauptstadt, wo sich vor wenigen Tagen ein furchtbarer Terroranschlag ereignet hat. Nach allem was wir bisher wissen, steuerte ein verblender Täter einen LKW auf den Berliner Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche. Zahlreiche Tote und Verletzte sind zu beklagen. In diesen Stunden sind unsere Gedanken bei den Angehörigen und Freunden dieser Menschen. Wir beten für sie und gegen das Böse, dass Menschen zu solchen Taten befähigt.

Die Terroristen werden es nicht schaffen, unsere Gesellschaft nachhaltig zu entzweien. Deshalb ist es wichtig, immer wieder Zeichen von Freiheit, Frieden und Zusammenhalt zu setzen, so wie unser Adventssingen auf dem Marktplatz, welches am letzten Sonntag stattfand. Eine schöne Veranstaltung im Jahreskalender unserer Gemeinde die uns dabei hilft, ein bisschen das Tempo rauszunehmen und ein paar Tage zu entschleunigen. Ich möchte dem Heimat- und Verkehrsverein herzlich für die gelungene Organisation danken. Das gilt ebenso für alle beteiligten Vereine und Organisationen sowie die Helfer im Hintergrund. Sie alle haben erfolgreich daran gearbeitet, eine würdige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Zu der nötigen Stimmung trug auch die teilweise neu installierte Weihnachtsbeleuchtung bei, welche vom Bauhof und der Firma Elektro Butschbacher installiert wurde. Gemeinsam mit dem Baum von Gerhard Eckel, der diesen sowie den nötigen Strom wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, wirkte unser Marktplatz wieder

ein Stück festlicher. Kinder und Erwachsene erfreuten sich zudem auch an der Krippe am Fuße des Baumes, welche Herr Schleihauf, Herr Heilmann, Herr Eckel und Herr Schüller bereits im letzten Jahr gebaut hatten.

Diese Beispiele zeigen uns, dass unsere Gemeinde lebt und aktiv dabei ist, sich weiter zu entwickeln. Mit dieser Gewissheit gehen wir gemeinsam in die Weihnachtsfeiertage, zu denen ich Ihnen schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde wünschen darf. Für das neue Jahr erlauben Sie mir Ihnen Glück, Gesundheit und vor allem einen guten Rutsch zuzurufen! Bleiben Sie gesund, auf bald
Ihr

Marco Siesing

Aus dem Gemeinderat

Dankbarkeit und Anerkennung für die „stillen Lebensretter“ - eine Beschreibung, die auf Blutspender in ganz besonderem Maße zutrifft und die Bürgermeister Siesing und der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres würdigten. Herr Peter Friedel und Herr Frank Gippert bekamen für jeweils 75 und 50 Blutspenden die Ehrennadel sowie ein Weinpräsent überreicht. Zu diesem wichtigen Dienst für die Gesellschaft gratulierten den Geehrten alle Anwesenden auf das herzlichste. Wir alle sind froh, wenn es Blutspender gibt, denn wie schnell können es wir selbst sein, die eine Blutspende benötigen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses an der Neidensteiner Straße (Streib-Areal) hergestellt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Das Gremium nahm darüber hinaus ein Bauvorhaben in der Gartenstraße 33 wohlwollend zur Kenntnis. Ein Beschluss war hier nicht zu fassen, da das Vorhaben im Kenntnisgabeverfahren durchgeführt wird.

Anschließend stimmte der Gemeinderat der Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung am 17.01.2017 um 19.00 Uhr im Feuerwehrsaal sowie dem zugehörigen Satzungsentwurf zu. Die Einladung wird durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Ein weiteres Thema war die Vergabe von Ingenieursleistungen für die im nächsten Jahr vorgesehene Kanalsanierung. Die Vergabe erfolgte an das Ingenieurbüro Hilmar Zapf aus Eschelbronn, welches die Baumaßnahmen betreuen wird.

Für den Gemeinderat besonders erfreulich war die Annahme der Spenden für die kürzlich gepflanzten Bäume auf dem Sportplatz. Hier waren es acht Eschelbronner Bürger, die damit einen schönen Neuanfang an dieser Stelle ermöglichten. Noch einmal herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Einen Neuanfang soll es auch bei den zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen in Eschelbronn geben. Derzeit ist es leider nicht möglich, potenziellen Interessenten hier Flächen zu offerieren. Umso mehr freut es die Gemeinde, dass Paul Ernst sich entschlossen hat, sein Grundstück an der alten Meckesheimer Straße mit einem Bebauungsplan zu entwickeln. Die ehemalige Maschinenfabrik Ernst wird in diesem Bebauungsplan ebenfalls einbezogen sein. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss, die Details wie Ausgleichsflächen oder technische Fragen, werden in den nächsten Wochen zu besprechen und unter Beteiligung der zuständigen Behörden zu klären sein.

Den Abschluss der Sitzung bildete die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2017, der zu Beginn des kommenden Jahres im Gremium zu beraten und zu entscheiden sein wird. Den Entwurf kennzeichnen zahlreiche Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Details zum Entwurf können Sie unter anderem dem Protokoll zur Sitzung entnehmen, welches im Januar auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wird.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 24. Januar 2017 im Bürgersaal statt.

Rückblick „Stunde der Adventsmusik“ / „Adventssingen“

Gesangliche und musikalische Einstimmung auf Weihnachten in der evangelischen Kirche und auf dem Marktplatz

(mgs). Viel Applaus für die Sängerinnen und Sänger, Blumen und Geschenke für die Chorleiter des Männerchores, des Frauenchores „Vocalis“ vom Gesangverein „Lyra“ und für den Chor der Schlosswiesenschule gab es am Schluss einer vorweihnachtlichen stimmungsvollen „Stunde der Adventsmusik“ in der evangelischen Kirche.

Dass dieses alljährlich am 4. Advent stattfindende Konzert und das anschließende Adventssingen mit Chören und Musikvereinen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus eine große Besucherresonanz haben würde, war zu erwarten. Denn nun sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten und es wird Zeit, sich auf das Fest der Liebe einzustimmen.

In der Kirche wurde es erwartungsvoll still, als sich zunächst der Männerchor um den Altar aufstellte und mit den Liedern „Jubilate“ von Franz Biebel und der „Hymne“ von Johann Sebastian Bach das Konzert eröffneten. Für die „Stunde der Adventsmusik“ haben die Chorleiter Jörg Paßura, Ralf Behr und Carolin Wulf traditionelle und moderne Advents- und Weihnachtslieder ausgesucht. Ralf Behr dirigierte den Frauenchor zu „Celtic Carol“ und „An der Krippe“. Hell und klar klangen die Kinderstimmen unter der Leitung von Carolin Wulf in den Liedern „Singen wir im Schein der Kerzen“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“.



Eine stimmungsvolle Veranstaltung war die „Stunde der Adventsmusik“ in der evangelischen Kirche

Besonders stimmungsvoll geriet das vielstimmige „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel, das Männer- und Frauenchor gemeinsam gesungen haben. Bravourös vereinten Frauen- und Kinderstimmen zum „X-mas Quodlibet“ gleich mehrere verschiedene Weihnachtslieder zu einem mehrstimmigen, gleichzeitig gesungenen Gesangsstück.

Angenehm berührt wurde das Publikum von Anna Nußko und Lisa Dick, die im Duett sanft und dennoch eindringlich das Lied „Abendsegnen“ von Engelbert Humperdinck gesungen haben. Der Abschlusskanon „Liebe, Friede, Gerechtigkeit“, zu dem alle Chöre und das Publikum ihre Stimmen erhoben, hätte nicht besser gewählt werden können, steht er doch für die innigen Wünsche vieler Menschen.

(rw). Gleich im Anschluss an die besinnlichen Klänge in der Kirche ging es draußen auf dem Marktplatz weiter mit dem traditionellen „Adventssingen“, bei dem sich seit über 50 Jahren alle singenden und musizierenden Chöre des Dorfes ein stimmungsvolles Stelldich-Ein geben, um die Weihnachtszeit einzuläuten. Erstmals war der Marktplatz mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung versehen und unter dem neuen Licht waren es der evangelische Posaunenchor, die Kirchenchöre der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, der Männer- und der Frauenchor „Vocalis“ vom Gesangverein „Lyra, der Musikverein und der Schulchor der Schlosswiesenschule, die mit ihren Beiträgen das zahlreich erschienene Publikum auf die Festtage einstimmte.



Die singenden und musizierenden Chöre stimmten auf dem Marktplatz mit neuer Weihnachtsbeleuchtung die Bevölkerung auf die Festtage ein

Wie immer sorgte der Heimat- und Verkehrsverein unterm Zelt mit Glühwein und heißen Würsten für das leibliche Wohl und Vorstand Rainer Heilmann führte durch das Programm.

Er erzählte die Geschichte, wie Ochs und Esel zur Krippe im Stall von Bethlehem kamen und er wünschte den Gästen des Adventsingens, dass sie sich mit den musikalischen Beiträgen der Chöre innerlich auf ein fröhliches und geruhsames Weihnachtsfest vorbereiten können.

Bürgermeister Marco Siesing zitierte in seiner Weihnachtsbotschaft Jean-Paul Sartre, der einmal sagte: „Weihnachten ist ein Fest der Freude. Leider wird dabei zu wenig gelacht“.

Dabei spielte er auf die „Weihnachtsendpanik“ an, die viele Menschen in diesen Tagen befällt. Dabei solle doch Weihnachten ein Fest des Innehaltens sein und ein Fest, das verbindet. Nur wenn man zusammenstehe, könne man auch Ziele erreichen.

In einem kurzen Ausblick erwähnte er den baldigen Baubeginn des neuen Wohn- und Geschäftshauses, sowie die Gestaltung des Dorfplatzes am Marktplatz. Diese Projekte, so der Bürgermeister, stünden für einen Neubeginn in der Gemeinde. Auch er wünschte der Bevölkerung ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest mit einigen Momenten der „Entschleunigung“ und für das Jahr 2017 alles Gute. Der ganze Marktplatz sang zum Abschluss der Veranstaltung „Oh Du Fröhliche“ und nachdem man sich beim ein oder anderen Glühwein und Gesprächen noch „Frohe Weihnachten“ wünschte, war das Adventssingen 2016 schon wieder Geschichte.

Ehrung von treuen Blutspendern bei der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres werden traditionell Mitbürger für mehrmaliges Blutspenden geehrt.

Für 75-maliges Blutspenden wurde dabei Peter Friedel von Bürgermeister Marco Siesing ausgezeichnet. Auf 50 Blutspenden kann Frank Gippert zurückblicken und 10 Einsätze im Dienst für die gute Sache hat Wolfgang Abendroth zu verzeichnen.

Für den Bürgermeister sind diese Bürger „stille Lebensretter“, die uneigennützig einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Er sprach ihnen Dank und Anerkennung aus und überreichte Ehrennadel, Urkunde und ein Präsent.



Helmut Wolff, Peter Friedel, Frank Gippert und Bürgermeister Marco Siesing (v.l.) bei der Blutspenderehrung in der jüngsten Gemeinderatssitzung

Helmut Wolff vom örtlichen Roten Kreuz schloss sich den Dankesworten an und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Geehrten auch künftig der guten Sache treu bleiben werden.

Kultur- und Sporthalle in den Weihnachtsferien geschlossen

Wir weisen die sporttreibenden Vereine darauf hin, dass in den Weihnachtsferien vom 23.12.2016 bis einschl. 08.01.2017 die Kultur- und Sporthalle geschlossen bleibt.

In begründeten Einzelfällen (z.B. Proben für Winterfeiern) kann die Halle ab dem 02.01.2017 bis 05.01.2017 genutzt werden. Die Nutzung muss jedoch bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

Wir bitten um Beachtung!

Landesfamilienpass 2017

Die Gutscheinkarten 2017 zum Landesfamilienpass können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1 abgeholt werden. Einen Antrag auf Ausstellung eines Familienpasses kann stellen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Familien mit mind. drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, mit nur einem Elternteil, die mit mind. einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mind. 50 v.H. Erwerbsminderung.
- Familien, die Hartz IV bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit einem oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2017 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatl. Schlösser und Gärten und die Staatl. Museen in Baden-Württemberg insgesamt 20 Mal im Jahr 2017 kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Vorschau Januar 2017

Fr. 06.01.2017	Turnverein	Winterwerfertag	Sportanlage
Sa. 07.01.2017	Freiwillige Feuerwehr	Christbaum-sammlung	
Mo.09.01.- Fr.13.01.2017	Ev. Kirchengemeinde	Allianzgebets-woche im Gemeindehaus/ Wechsel mit Neidenstein	Ev. Gemeindehaus
Sa. 14.01.2017	Fußballclub	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Fr. 20.01.2017	Turnverein	Kinder-Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa. 21.01.2017	Turnverein	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Do. 26.01.2017 19.30Uhr	BUND	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen
Fr. 27.01.2017 19.00Uhr	Natur-Tier- und Vogelfreunde	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Löwen,
Fr. 27.01.2017 19.00Uhr	Ev. Kirchengemeinde	Mitarbeiterdank-abend	Ev. Gemeindehaus,
So. 29.01.2017	Turnverein	Mini-Spielfest	Kultur- und Sporthalle



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 30.!	Biomüll 29.!	Grüne Tonne plus 22.	Glasbox
-------------------------	------------------------	--------------------------------	----------------

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 30.!	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe 27.!
----------------------------------	--------------------	------------------------------------

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
12./26.	11./25.	5./19.	16.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
12./26.	3./17./31.	11./25.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Energiespartipps für den Winter



Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Es ist nass und kalt, Tageslicht gibt es nur noch für wenige Stunden - kein Wunder also, dass die Menschen im Winter mehr Energie für Heizung und Licht verbrauchen. Und weil sie sich sowieso häufiger in den eigenen vier Wänden aufhalten als im Sommer, steigen auch die Stromkosten für andere elektrische Geräte wie Fernseher und Computer. Deshalb sollten Sie ohne Kosten einige Tricks anwenden, um Ihre Energiekosten in Grenzen zu halten. Das Wichtigste ist, dass Sie bewusst auf unnötigen Energieverbrauch achten.

Heizung runter drehen: Überheizen Sie Ihre Räume nicht, denn schon mit 1°C niedrigerer Raumtemperatur können Sie rund sechs Prozent Energiekosten sparen. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen.

Räume individuell heizen: Im Schlafzimmer und Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert. Zudem sollten sie darauf achten nur die Räume zu heizen in denen Sie sich auch wirklich befinden. Jedoch sollten Sie die Heizung nie ganz ausschalten, um die Räume nicht auskühlen zu lassen.

Heizkörper frei räumen: Hinter langen Vorhängen, Verkleidungen oder Möbeln staut sich die Wärme, der Rest des Raumes dagegen bleibt kühl. Bis zu 20 Prozent der Wärme können so verloren gehen.

Stoßlüften: Alle zwei Stunden fünf Minuten lang gegenüberliegende Fenster ganz öffnen, Heizung abdrehen. Fenster nicht kippen, denn damit dauert der Luftaustausch zu lang.

Zeitgemäße Beleuchtung: Da es im Winter früh dunkel wird sollten Sie vor allem in Räumen, die am Abend am meisten genutzt werden auf energiesparende Beleuchtung Wert legen. Neben Energiesparlampen bieten auch LEDs eine effektive Alternative. Meist reicht im Wohnzimmer beispielsweise auch eine Art schummeriges Licht.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Heizkörper entlüften: Hören Sie, dass Ihr Heizkörper gluckert? Dann könnte Luft drin sein. Lassen Sie mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels die Luft aus jedem Heizkörper, denn sonst heizt er schlechter und verbraucht auch noch mehr Energie als notwendig. Sie sehen, es gibt einige einfache Tricks um Energie zu sparen, ohne Abstriche machen zu müssen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am **Donnerstag, den 19.01.2017** zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde ein Kinderhandschuh abgegeben. Der Verlierer kann diesen zu den üblichen Sprechzeiten abholen.

Feuerwehr



Liebe Eschelbronner,

wir möchten Sie an unsere Christbaumsammlung 2017 erinnern.

Diese findet am Samstag, den

07. Januar 2017 ab 9.00 Uhr statt.

Wir bitten Sie die Bäume bis dahin gut sichtbar auf dem Gehweg bereitzustellen. Wie in den vergangenen Jahren werden die Jugendlichen an Ihren Haustüren klingeln und um eine kleine Spende zu Gunsten der Jugendarbeit bitten.

Hinweis:

Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich im Zeitraum März bis April 2017 statt. Der Termin wird nochmals im Amtsblatt bekanntgegeben, wir bitten dennoch um Beachtung.

Wir möchten uns auf diesem Wege für Ihre Unterstützung im Jahr 2016 bedanken, und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2017.

Ihre Jugendfeuerwehr

Neues von „Den Holzwürmern“



Advents-und Weihnachtszeit in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn

Die Hasenkinder hören im Advent die Geschichte von dem kleinen Schaf Rica auf dem Weg zur Krippe. Jedes Hasenkind hat sich eine Adventskalenderbox gestaltet in die jeden Tag etwas Neues hineingelegt wird. Am Ende der Adventszeit nehmen die Hasenkinder ihre vollen Boxen mit nach Hause und können dort mit ihren Eltern die Adventszeit nochmals nacherleben.

Am Nikolausaktionstag konnten die Eltern zusammen mit ihren Kindern Tischlaternen basteln und selbst die Krippenkinder konnten das Starterzimmer erobern.

In der Igelgruppe herrscht Wichtelzeit. Jeden Morgen gehen die Igelkinder in die Wichtelwerkstatt, um den Wichteln bei den Weihnachtsvorbereitungen zu helfen. Da wird gesägt, gehämmert, geklebt und genäht. Die selbstgestaltete Adventskiste wird gefüllt und darf zu Weihnachten mit nach Hause genommen werden.



In der Käfergruppe sind das Kamel Sabu und seine Gefährten Saphir und Darsi mit ihren Herren auf einer langen Reise. Sie folgen dem Stern, um das göttliche Königskind zu begrüßen.



Jeden Tag kommen die Käferkinder Weihnachten immer näher und erleben ein Abenteuer in der Wüste. Dabei erfahren sie verschiedene Weihnachtsbräuche und Weihnachtslieder.

Bei den Glühwürmchen leuchten selbstgebastelte Kerzen aus Transparentpapier am Fenster. Unser Kamishibai, das Erzähltheater, wird jeden Morgen geöffnet und wir dürfen uns über Geschichten von Elias und Laura freuen oder sie bringen uns kreative Angebote. Im Morgenkreis brennen wir unsere Kerzen am Adventskranz an und singen schöne Weihnachtslieder, die wir mit Glöckchen begleiten. Unser Adventskind darf den Kalender öffnen.



In der Weihnachtszeit geht es bei den Mäusen rund um das Thema „Schaf“. Wir begleiten das Schaf „Rica“ auf seiner Entdeckungstour durch den Wald. Dabei lernt es viele neue Tiere kennen und hilft dem Elefanten ein Liedblatt für das Krippenspiel am Heiligen Abend zu suchen. Höhepunkt war der Besuch bei der Schäferei Groß in Neidenstein. Zudem wurden Schafe gebastelt, gedruckt, gebacken und gemeinsam gegessen.



In der Schäfchengruppe werden wir dieses Jahr von Mischa, dem Bären, begleitet. Mischa ist auf dem Weg zum Christkind und auf seiner Reise trifft er viele andere Tiere. Jedes dieser Tiere gibt ihm ein kleines Geschenk für das Christkind mit. Außerdem wird täglich von unserem „Zauberstern“ ein Adventskind bestimmt. Dieses bekommt eine kleine Überraschung aus dem Adventskalender.

Die Frösche haben gemeinsam Stück für Stück versucht, Advent und Weihnachten „zu uns zu holen“. So haben wir nach und nach mit den Kindern den Gruppenraum geschmückt und unseren Adventsteller der uns im Morgenkreis begleitet hat gestaltet. Beim Warten auf Weihnachten hat uns ein Engel begleitet, der auf einem Tannenbaum, auf einem von den Kindern gestalteten „Zahlenstrahl“, jeden Tag ein Stückchen höher in Richtung Weihnachtsstern gekrabbelt ist. Jeden Tag wurde viel gesungen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist für uns alle, egal ob groß oder klein immer wieder etwas Besonderes und wir freuen uns, wenn wir durch verschiedene Geschichten und Bräuche den Kindern ein Lachen ins Gesicht zaubern und in strahlende Kinderaugen blicken können.

Das gesamte Team der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ wünscht allen Familien und Eschelbronner Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2017.



Schulnachrichten



Schlosswiesenschule
ESCHELBRONN

Morgendlicher Weihnachtszauber in der Aula

Am Donnerstag, den 15.12.16 versammelte sich die Schülerschaft der Schlosswiesenschule in der weihnachtlich - geschmückten Aula. Dort wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und der Weihnachtsgeschichte vom „Zottelhund“ gelauscht. Mit dem Weihnachtsgedanken der „Zottelhund - Geschichte“ wurden die Schüler in die letzte Schulwoche vor den wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen.



Wir laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtsgottesdienst am Donnerstag, den 22.12.2016 um 8.30 Uhr in die evangelische Kirche in Eschelbronn ein.

Alle Schüler, die den evangelischen und katholischen Religionsunterricht besuchen, haben diesen Gottesdienst vorbereitet und gestalten diesen. Thema des Gottesdienstes ist: „Herbergsuche heute“.

Wir freuen und auf ihr kommen!

Das Team der Schlosswiesenschule wünscht allen Schülern mit ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

Sonstiges

Spendensammeln für das Kinderhospiz war eine Herzensangelegenheit

(mgs). Das von Heidi Rümmelin im April initiierte „Projekt Babydecke 2016“ zugunsten des Kinderhospiz Sterntaler e.V. stieß auf eine überwältigende Resonanz, und über 70 Frauen haben die Nadeln mit Eifer und Hingabe für den guten Zweck klappern lassen.

Die ersten der insgesamt 31 gestrickten oder gehäkelt Babydecken sind anlässlich der Kerwe im September versteigert worden, als sich Bürgermeister Marco Siesing als erfolgreicher Auktionator betätigte. Mit der „Aktion Babydecke 2016“ stolze 1.700 Euro gesammelt

Weitere Decken hat Heidi Rümmelin in ihrem Handarbeitsgeschäft verkauft und insgesamt hat die Aktion den stolzen Betrag von 1.700 Euro erzielt.

Als Kirsten Plesse, die für die Spendenbetreuung beim Kinderhospiz Sterntaler e. V. tätig ist, den Spendenscheck entgegennahm, schilderte sie, wie wichtig dieser Beitrag für die Arbeit des Kinderhospiz Sterntaler e.V. ist.

„Wie alle stationären Hospize in Deutschland sind auch wir auf Spenden angewiesen“, erklärte sie.

Der Verein unterstützt Kinder und Jugendliche, die lebensverkürzend erkrankt sind, und ihre Familien mit Kinderkrankenschwestern, Pflegern, Heil- und Sozialpädagogen aber auch mit ehrenamtlichen Mitarbeitern zum einen durch den Aufbau und Betrieb des stationären Kinderhospiz, dem bisher einzigen in der Metropolregion Rhein-Neckar, aber auch durch einen ambulanten Pflegedienst für kranke Kinder.



Viele fleißige Hände waren für das Spendenprojekt Babydecke am Werk. Heidi Rümmlin (re.) und Kirsten Plesse (2. v. re.) freuen sich über den Erlös zugunsten des Kinderhospiz Sterntaler e.V.

Schloß-Apotheke in Eschelbronn übergibt 3000-Euro-Spendenscheck an die Kindergärten aus der Umgebung

Die Schloß-Apotheke Eschelbronn feierte kürzlich ihr 45-jähriges Betriebsjubiläum. Neben verschiedenen Verkaufsaktionen wurde auch ein Flohmarkt veranstaltet. Viele alte und neue Gerätschaften und Gefäße aus dem Apothekenbetrieb fanden regen Absatz. So kam ein stattlicher Betrag von 1500 Euro zustande. Wie angekündigt sollte der Erlös den Kindergärten der Umgebung aus Eschelbronn, Neidenstein, Epfenbach, Daisbach und Spechbach zu Gute kommen. Die Schloß-Apotheke verdoppelte diesen Betrag auf 3000 Euro, sodass sich die Kindergärten über jeweils 500 Euro freuen konnten.



Kristina und Thomas Grzesiak überreichen einen Scheck über 3000 Euro an die Leiterinnen der Kindergärten aus der Umgebung

Kristina und Thomas Grzesiak überreichten in der Apotheke jetzt den Scheck über 3000 Euro an die Vertreterinnen der Kindergärten, die sich für diese Zuwendung bei den Spendern ganz herzlich bedankten.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Der FC 1920 Eschelbronn e.V. wünscht seinen treuen Mitgliedern, Freunden, Fans und Gönnern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir laden Sie bereits heute zur Winterfeier des FC, am 14.01.2017 - 19 Uhr, in die Kultur- und Sporthalle in Eschelbronn ein. Spannende Spiele und unterhaltsame Auftritte stehen auch dieses Mal wieder auf der „Tagesordnung“. Erleben Sie zusammen mit der FC Familie einen kurzweiligen Abend. Auf Ihr Kommen freut sich der FC 1920 Eschelbronn e.V.



TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende (17./18.12.2016):

TV Bammental 2	- Weibl. D-Jugend	35: 2
TSG Wiesloch 2	- TV Damen	31:20
TSV Meckesheim	- Weibl. E-Jugend	10:44
TSG Dossenheim	- Männl. C-Jugend	29:17
HSG Meck/Esch	- SG Kirchheim II	31:26

TSV Meckesheim - w. E-Jugend 5:11/10:44 (2:4)

Zu unserem letzten Spiel in diesem Jahr, fuhren wir am vergangenen Sonntag zum TSV Meckesheim. Die Nervosität sah man den Mädels auf beider Seiten an, denn es ging nicht nur um zwei Punkte, sondern auch um die Tabellenführung.

Unsere Mädels taten sich schwer durch die heimische Abwehr zu kommen. Dennoch gingen wir mit einem kleinen Vorsprung von 2:4 Toren in die Halbzeit. Die Ansage in der Pause, mehr laufen, mehr bewegen mehr „TEAM“ sein, zeigte seine Wirkung und wir konnten die Führung auf ein 4:10 ausbauen. Nach einem kämpferischen aber fairen Spiel, gingen wir mit einem Endstand von 5:11, als Sieger von der Platte. Somit überwintern wir mit 12:0 Punkten und einem Torverhältnis von 869:12, auf dem 1. Tabellenplatz.

Wir wünschen unseren Mädels, den Eltern und all unseren Fans eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Nicole, Kim und Marvin

Spielbericht Damen vom 17.12.2016

Das letzte Spiel dieses Jahres bestritten wir nach mehrwöchiger Pause gegen die TSG Wiesloch 2. Den ersten Angriff der Gegner konnten wir sofort vereiteln, sodass wir zunächst mit 0:1 in Führung gingen. Durch Unaufmerksamkeit in der Abwehr und eine schlechte Trefferquote konnte der Gegner dann aufholen und sich immer weiter absetzen (8:3, 10:6). Gegen Ende der ersten Halbzeit kämpften wir uns noch einmal etwas heran (11:8) und gingen dann mit einem Stand von 12:8 in die Pause.

Wir wussten, dass noch nichts verloren und aus jedem noch mehr herauszuholen war und wollten das Spiel in der zweiten Hälfte wieder drehen. Zunächst gelang es uns auch, auf einen 3-Tore-Abstand zu verkürzen (16:13), doch dann lief nichts mehr so, wie wir es wollten. Die Gegentore häuften sich, genauso auch zweifelhafte und einseitige Entscheidungen des Schiedsrichters und von ihm auf beiden Seiten verteilte Zeitstrafen. Dies führte letzten Endes dazu, dass wir mit einer Niederlage von 20:31 vom Spielfeld gingen, die so deutlich nicht hätte ausfallen müssen. Wir überdauern die Weihnachtspause auf dem 8. Tabellenplatz und werden daran arbeiten, uns im nächsten Jahr wieder etwas vorzuarbeiten. Danke an alle treuen Fans für die Unterstützung!

Es spielten:

Nicole Schoch (Tor), Leonie Merkel (1), Christiane Epp, Lydia Binder (3), Elif Bagci (2), Mareike Abendroth (6), Luisa Kugele, Sabrina Frank (6), Lina Widmaier, Katja Ludwig (2)

Herren - SG Kirchheim II 31:26 (13:14)

Es spielten:

Maximilian Götzmann (Tor), Andreas Schweizer (Tor), Fabian Mitsch (5), Fabio Garrido-Mayer, Markus Gutemann, Benjamin Strohmayer (7), Tobias Heck, Justus Hartmann (3), Dominic Schmalzhaf (5/5), Jakob Riether, Marc Hoffmann, Tobias Baumgartner (5), Rainer Holzmann (1), Andreas Wagner (5).

Vorschau:

Für unsere Teams geht es erst im Januar (15.01.2017) wieder weiter! Bis dahin gilt es durchzuschlafen und neue Kräfte für die anstehenden Partien zu tanken. Vielen Dank an die Fans für die Unterstützung. Wir wünschen nun allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf handball-eschelbronn.de



Lokal- und Kreiskaninchen Schau des Kleintierzuchtvereins Eschelbronn - Nachlese -

Sehr verehrte Mitglieder, Bürger und Freunde des Kleintierzuchtvereins Eschelbronn

Am 12. -13. November 2016 fand unsere Lokalschau im Züchterheim statt, hier konnten die Züchter ihre Tiere den Preisrichtern stellen. Um den Vereinsmeister-Titel ging es eng her und hier konnte sich **Tobias Butschbacher** mit **Deutsche Widder dunkel -eisen grau** knapp vor **Horst Maßholder** mit **Deilenar** den **Titel 1. Vereinsmeister-Titel** holen.

Des Weiteren hatten ausgestellt:

Wolfgang Dinkel mit den **Rassen Alaska** und **Deutsche Kleinwider Thüringer / weiss**,
Helmut Wolff mit **Kleinsilber hell**
Karin Ludwig mit **Englische Schecken schwarz** sowie
T. Butschbacher mit der zweiten **Rasse Blaugraue Wiener**

Geflügel wurde ausgestellt:

Paul Steiger mit Tauben **Uspekischen Tümmeler**
Wolfgang Dinkel mit Hühnern **Wyandotten Blau** u. **Italiener Perlgrau/orangen- halsig**

Zur Kreiskaninzenschau am 10. und 11. Dezember

Die Kaninchenzüchter des Kleintierzuchtvereins Eschelbronn haben ihre besten Tiere der Bewertung gestellt

Hier wurden von fünf Züchtern sieben Kaninchen - Rassen gestellt. Davon erhielten sechs Rassen den Kreismeistertitel und in der Gesamtwertung lag der Verein auf dem 6. Vereinskreismeisterplatz (von 13 Vereinen).

Danke an alle Aussteller

Danke gilt auch allen Akteuren die uns zu den Schauen unterstützten in Küche und Aufbau, bei allen Besuchern, bei den Preisrichtern Herbert Knopf sowie Uwe Maurer; bei den Mitgliedern, die mühevoll Arbeit um und auf der Halle geleistet haben. Ganz besonderer Dank gilt der Fa. Stefan Weiss, die in zahlreichen Arbeitsstunden unsere Fassade mit neuem Glanz erleuchten ließ.

Wir wünschen allen Bürgern, Freunde und Züchtern ein besinnliches friedvolles Weihnachtsfest ein guten Start ins Neue Jahr 2017



*Die Vorstandschaft
Wolfgang Dinkel (1.Vorsitzender)*

An alle Vereinsmitglieder des TTV Eschelbronn

Einladung zur Winterfeier

Samstag, 07.01.2017
um 19.00 Uhr
im
Gasthaus
„Zum Löwen“
in
Eschelbronn

Kommt und gesellt Euch zu uns.

T. Kugele

Bitte um Rückmeldung bis spätestens 31.12.2016 per E-Mail an thomas.kugele@ttv-eschelbronn.de oder telefonisch bei Thomas Kugele.

TTV 1987 Eschelbronn e. V.

Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Liebe Theaterfreunde,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu ...
Mit der Neuinszenierung „Aus der Lisbeth ihm Tagebuch“ haben sich die Sellemols Theaterleit in diesem Jahr einem umfangreichen

Projekt gewidmet, welches mit großem Erfolg aufgeführt wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gönnern, Zuschauern und Helfern bedanken und wünschen allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

LandFrauenverein Epfenbach- LandFrauen Spechbach-Eschelbronn

Liebe Mitglieder, Freunde und Bekannte,
Zum Ende des Jahres 2016 danken wir für die Unterstützung in unserem LandFrauenverein und die rege Teilnahme bei vielen Aktivitäten während des Jahres. Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Festtage und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr.



*Die Vorstandschaft Ihres
LandFrauenvereins
Epfenbach-Eschelbronn-Spechbach*

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr findet am **2. Januar um 19.30 Uhr** im Landfrauenraum statt.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Die
Siedler-
Gemeinschaft
Eschelbronn
wünscht allen
ihren Mitgliedern
und Freunden
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerzen
und ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und so viel
Freude wie nötig, um 365 Tage lang
rundum glücklich
zu sein.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



KUC

In der Weihnachtsbäckerei!

Unter diesem Motto trafen sich die KUC- Kinder das letzte Mal in diesem Jahr. Die Betreuer hatten die Bereitstellung der Schulküche in der Schlosswiesenschule organisiert und sowohl Kinder wie Betreuer hatten Plätzchenteig mitgebracht. Schnell wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt und schon konnte man mit der Bearbeitung der Teige beginnen.



Doch ganz so einfach war das gar nicht! Entweder der Teig war zu

klebrig oder zu fest zum Auswellen. Aber mit viel Geschrei und viel Geduld klappte es dann doch eine Vielzahl von Weihnachtsplätzchen auszustecken und zu verzieren.



Bald duftete es in der Schulküche herrlich nach dem Gebäck und so manches noch heiße Plätzchen wurde genascht bevor es auf den Tisch kam. Karin und Philipp hatten die Tische in der Zwischenzeit weihnachtlich geschmückt und Kinderpunsch gekocht. So konnten die Kinder in gemütlicher Runde alle Plätzchen durchprobieren, während Doris eine kleine Weihnachtsgeschichte vorlas und Petra und Harald die Küche wieder auf Vordermann brachten. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Tüte voll Plätzchen mit auf den Nachhauseweg.

Wir wünschen allen KUC- Kindern und ihren Eltern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!



Natur-, Tier- u. Vogelfreunde

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, was für uns bedeutet, all denen die uns tatkräftig in diesem Jahr unterstützt haben, zu danken. Tatkräftig bei der Winterfütterung, bei den Nistkastenkontrollen, Reinigung u. Pflege, u. Tatkräftig beim Ferienprogramm.

Wir wünschen euch allen, ein schönes, frohes u. gesegnetes Weihnachten u. einen guten Neustart ins Jahr 2017.

Gleichzeitig möchten wir auf unsere Generalversammlung am 27.01.2017 im Gasthaus Löwen, Saal, um 19 Uhr hinweisen. Wünsche u. Anträge können bis 21.01.2017 bei unserem Vorstand, Stefan Weiß abgegeben werden. Außer den Jahresberichten stehen auch Neuwahlen an. Die Einladungen hierzu erfolgen noch rechtzeitig im neuen Jahr.

*Bitte jetzt schon vormerken.
Der Vorstand*



Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für 2017 alles Gute, Gesundheit und Glück.

*Die Gemeinderatsfraktion der Unabhängigen Bürger für Dorf und Umwelt
Juliane Mertens, Klaus Reischl und Martin Schilling*

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Pfarrer Gerhard Eckert, Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab Sa. 24. Dezember 2016

Samstag, 24.12., Heilig Abend

- 17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Eckert
- 22.00 Uhr Christmette; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Eckert
- 15:40 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel in Neidenstein / Pfarrer Eckert
- 22.00 Uhr Christmette in Neidenstein / Michael Isaak

Sonntag, 1. Weihnachtstag, 25.12.

- 9.00 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Erziehungsarbeit / Pfarrer Eckert
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Montag, 2. Weihnachtstag, 26.12.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl / Pfarrerin Walter
- 9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrerin Walter

Dienstag, 27.12.

- 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 28.12.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus

Samstag, Silvester, 31.12.

- 18.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Eckert
- 16.30 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Sonntag, Neujahr, 01.01.

KEINE Gottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein

Sonntag, 08.01.

- 9.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus; Kollekte: Aufgaben der Weltmission / Prädikant Martin
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

Montag, 09.01.

- 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein
- 20.00 Uhr Allianzgebetswoche in Neidenstein

Dienstag, 10.01.

- 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
- 20.00 Uhr Allianzgebetswoche in Eschelbronn
- 19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 11.01.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Allianzgebetswoche in Neidenstein

Donnerstag, 12.01.

- 20.00 Uhr Allianzgebetswoche in Eschelbronn
- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

Freitag, 13.01.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Jungbläserausbildung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
- 20.00 Uhr Allianzgebetswoche in Neidenstein

Samstag, 14.01.

- 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube in Eschelbronn

Sonntag, 15.01.

- 10:10 Uhr Winterkirche mit Gottesdienst PLUS; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfarrer Eckert
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Wochenspruch: Johannes 1, 14

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Gottesdienste am Neujahrstag

Am Sonntag, 01.01.2017 finden KEINE Gottesdienste in unseren Gemeinden statt.

Winterkirche 2017

Auch 2017 feiern wir in den ersten Monaten des Jahres unsere Gottesdienste im ev. Gemeindehaus Eschelbronn, Neidensteiner Str. 3 und nicht in der Kirche. Dies hat sich in der Vergangenheit bereits bewährt. Nicht nur die niedrigeren Heizkosten sondern auch der engere Kontakte zueinander und die intensivere Wahrnehmung des Nachbarn sprechen eindeutig für diese Vorgehensweise. Die erste Winterkirche findet am 08.01.2017 um 9.00 Uhr und die letzte am 26.03.2017 um 10:10 Uhr statt.

Allianzgebetswoche 2017

Die gute Tradition, das neue Jahr mit gemeinsamem Gebet zu beginnen, wird im neuen Jahr fortgesetzt. Weltweit treffen sich Chris-

ten Anfang Januar, um Gott zu bitten, ihn zu loben und zu danken. Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche 2017 vom 09.-13.01.2017 im Wechsel im Gemeindehaus in Neidenstein und Eschelbronn.

Mitarbeiter-Dankabend

Der Termin für den Mitarbeiter-Dankabend wurde auf Freitag, 27.01.2017 um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Eschelbronn festgelegt. Die Einladungen hierzu werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Grüße an die Gemeinde

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit und für das Jahr 2017 alles Gute und Gottes Segen.
Pfarrer Eckert und die Kirchengemeinderäte.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Freuen Sie sich auf unser
Kinder-Musical
an Heilig Abend
in der



*Christ
VESPER*

Gottesdienst um 17:00 Uhr
„Stern über Bethlehem“ -
gestaltet von Frau Butschbacher,
Frau Frei und Kindern der
Gemeinde

Herzlich Willkommen



Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen:

Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Samstag, 24.12.2016

17.00 Uhr Neidenstein V Christmette

Sonntag, 25.12.2016

8.45 Uhr Eschelbronn M Festmesse mitg. vom Kirchenchor

Montag, 26.12.2016

18.00 Uhr Neidenstein M Messfeier

Freitag, 06.01.2017

8.45 Uhr Eschelbronn M Messfeier mit Aussendung der Sternsinger aus Eschelbronn und Neidenstein

Sonntag, 08.01.2017

8.45 Uhr Eschelbronn V Messfeier
18.00 Uhr Neidenstein M Messfeier mit Rückholung der Sternsinger aus Neidenstein

Dienstag, 10.01.2017

17.30 Uhr Eschelbronn V Rosenkranz
18.00 Uhr Eschelbronn V Messfeier

Donnerstag, 12.01.2017

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn: 19.30 Uhr Treffen des Gemeindeteams im Pfarrsaal

Samstag, 14.01.2017

18.00 Uhr Eschelbronn M Messfeier mitg. vom Kirchenchor

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn: Nach der Messfeier Generalversammlung des Kirchenchors

Sonntag, 15.01.2017

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Weihnachtsgrüße und Dankesworte an alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Von Herzen wünschen wir Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2017. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken, aber auch ebenso für konstruktive Kritik. Ein besonderer Dank geht an all jene, die sich in den Gremien und Gruppierungen engagieren und damit unsere Gemeinden lebendig erhalten. Besonderen Dank sagen wir allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, sowie allen Menschen, die sich in einem der acht Gemeindeteams engagieren. Außerdem danken wir den Erzieherinnen der Kindertagesstätten, dem Kindertagesgeschäftsführer Herrn Mario Wolf, unserem Verwalter Herrn Thomas Kunz, den Mesnerinnen und Mesnern, die gerade in den Weihnachtstagen viele zusätzliche Aufgaben verrichten. Ebenso danken wir jenen, die beim Krippenaufbau und dem Stellen der Weihnachtsbäume geholfen haben. Ein „Vergelt's Gott“ sagen wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im Bereich Gottesdienste, Verkündigung, Diakonie mit ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten eingesetzt haben. Wir danken den Organisten/innen, den Chorleitern/innen, den Chören, den Wortgottesdienstleiter/innen, den Kommunionhelfer/innen, den Lektoren/innen, den Ministranten/innen, der KJG, der Jugendgruppe Epfenbach, den Geburtstags- und Krankenbesuchsdiensten, allen, welche die Kinder- und Familiengottesdienste vorbereiten, sowie den Frauen der Willkommensinitiative. Ebenso danken wir den Hausmeistern, den Helferinnen und Helfern aller Feste und den Kollektanzähler/innen der gesamten Seelsorgeeinheit.

Wir danken den Gruppierungen, den Frauengemeinschaften (kfd), den Kolpingfamilien in Waibstadt und Barga, den Seniorenkreisen, dem Perukreis, dem Häkelkreis und auch all jenen, die nicht extra genannt wurden und die oft im Stillen ihren Dienst verrichten. Einen besonderen Dank möchte ich Herrn Bernhard Kaiser aussprechen, der als Webmaster unsere Homepage professionell pflegt und unermüdlich auf den neuesten Stand bringt, sowie für die Illumination der Kirche und des Rathausplatzes beim Adventsmarkt in Waibstadt sorgt. Ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch Adam Jäger für seine verlässliche Pressearbeit.

So wünschen wir Ihnen, Ihren Angehörigen und vor allem den Kranken und Leidenden die Gewissheit, dass Gott bei uns ist und mit uns geht. Er, der Immanuel, der „Gott mit uns“, segne und begleite uns alle. *Für das Seelsorgeteam: Pfarrer Joachim Maier*

Dank an das Seelsorgeteam, die Subsidiare, die Sekretärinnen

Im vergangenen Jahr 2016 wurden viele Aufgaben vom Seelsorgeteam, den Subsidiaren und den Sekretärinnen bewältigt. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Pfarrer Joachim Maier

Kerzenverkauf vor den Gottesdiensten am Heiligen Abend

Vor den Gottesdiensten am 24.12.2016 werden zum Preis von € 1, Weihnachtskerzen verkauft. Christus, das Licht der Welt, möchte unser Leben erhellen und in Erinnerung an seine Geburt wollen wir zu Beginn der Gottesdienste die Kerzenlichter entzünden.

Außerdem können Sie nach den Gottesdiensten das Licht von Bethlehem mit nach Hause nehmen. Bitte denken Sie daran, geeignete Windlichter mitzubringen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr wird wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Kirchen entzündet. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen. Wir würden uns freuen, wenn dieses Licht in unseren Kirchen und Wohnungen weitergegeben werden könnte. Das Licht kann aus den Christmetten mit nach Hause genommen werden. Nochmals: Bitte denken Sie daran, eine Kerze mit Windschutz mitzubringen.

Adveniat-Weihnachtsaktion 2016

Unter dem Motto „Schützt unser gemeinsames Haus“ setzt sich das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner Weihnachtsaktion 2016 besonders für die Zukunft der bedrohten Völker und der bedrohten Schöpfung des Amazonasgebietes ein.

Weitere Informationen zur diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion finden sie unter: www.adveniat.de

Die traditionelle Weihnachtskollekte, die am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands stattfindet, ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Weihnachtsferien (vom 22.12.2016 bis 06.01.2017) ist das Pfarrbüro an folgenden Tagen geöffnet: Donnerstag, 22.12.2016, Dienstag, 03.01.2017 und Donnerstag 05.01.2017 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ab dem 09.01.2017 sind wir dann wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Die Sternsinger kommen

Auch in diesem Jahr gehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Sie bitten um Unterstützung für bedürftige Menschen. Bei ihrem Besuch schreiben sie mit Kreide die Zeichen „C + M + B“ über die Eingangstür, die Abkürzung für den lateinischen Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne das Haus).

Hintergrund sind die „Sterndeuter aus dem Osten“, die im Neuen Testament erwähnt werden (Matthäus 2,1-12). Sie haben dem Jesuskind als dem wahren König wertvolle Gaben gebracht: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Wir danken den Sternsängern für ihren großen Einsatz und wünschen ihnen viel Freude beim Singen und Geld sammeln. *Bitte öffnen Sie unseren Sternsängern die Türe und geben Sie mit freudigen Herzen. Vielen Dank für Ihre Spende!*

Kirchenchor Eschelbronn

Herzliche Einladung an die Mitglieder des kath. Kirchenchors zur Generalversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal Eschelbronn am **14.01.2017** nach der Vorabendmesse.

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Sternsinger - Bist du dabei?

Liebe Sternsinger,

zu unserem ersten Treffen am 10.12. konnten leider nicht alle interessierten Kinder und Jugendliche kommen.



Ihr seid herzlich eingeladen zum 2. Treffen zu kommen. Dieses findet statt am:

Mittwoch, den 28.12.2016 um 11.00 Uhr

An diesem Tag werden wir alles für den Aussendungstag vorbereiten. Auf dem Programm stehen Gewänderprobe, Gruppeneinteilung, üben des Sternsingerliedes und das Vorbereiten der Sterne.

Wir bitten euch vollzählig zu kommen!

Die Sternsinger werden dann am

Freitag, den 06.01.2017

in Eschelbronn unterwegs sein. Bis dahin wünschen wir Allen ein fröhliches und harmonisches Weihnachtsfest.

Kim Schiller + Iris Hlawatsch

**Mut ist, da zu sein,
wenn keiner mehr da ist.**

Wir unterstützen die Mutigen, die im südlichen Afrika AIDS-Waisen liebevoll versorgen.
Ihre Spende hilft! www.misereor.de

MISEREOR
• MUT ZU TATEN

DZI
Spenden-Siegel

**SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11